

# SPORT, BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

## Bachelor- und Masterstudiengang / Bachelor- und Masterstudienfach

Bachelor of Science (BSc) in Sport, Bewegung und Gesundheit:

- Studiengang Prävention und Gesundheitsförderung
- Studienfach Sportwissenschaft (mit einem ausserfakultären Zweitfach)

Master of Science (MSc) in Sport, Bewegung und Gesundheit

- Studiengang Prävention und Gesundheitsförderung
- Studienfach Sportwissenschaft (mit einem ausserfakultären Zweitfach)

Im **Bachelorstudium** «Sport, Bewegung und Gesundheit» werden zwei Studienrichtungen angeboten: der Bachelorstudiengang «**Prävention und Gesundheitsförderung**» und das Bachelorstudienfach «**Sportwissenschaft**».

Ziel ist es, hochqualifizierte Personen auszubilden, welche im Bildungs- und Gesundheitssektor tätig sind. Daher beschäftigen sich die Studierenden im Bereich der Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung mit bewegungs- und gesundheitsbezogenen Inhalten in Bezug auf unterschiedliche Adressatengruppen und Lebensalter. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt erwerben die notwendigen fachwissenschaftlichen Grundlagen für eine zukünftige Unterrichtstätigkeit im Fach Sport.

Das Bachelorstudium «Sport, Bewegung und Gesundheit» ist in drei Abschnitte gegliedert. In den ersten beiden Semestern erwerben alle Studierenden die notwendigen sportwissenschaftlichen Grundlagen (Anatomie, Physiologie, wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben etc.). Hinzu kommt eine umfangreiche sportpraktische Ausbildung.

Vom dritten bis zum fünften Semester besteht für die Studierenden in den Vertiefungsmodulen die Möglichkeit, ihr Studium gemäss den eigenen Interessen und (Berufs-)Zielen individuell auszurichten. Das obligatorische Profilmodul am Ende des Bachelorstudiums dient der weiteren Profilierung. Den Kern bilden die Mitarbeit an einem (Forschungs-)Projekt sowie die Anfertigung der Bachelorarbeit.

Im **Masterstudium** «Sport, Bewegung und Gesundheit» werden zwei Studienrichtungen angeboten: der Masterstudiengang «Prävention und Gesundheitsförderung» und das Masterstudienfach «Sportwissenschaft». Die im Bachelorstudium «Sport, Bewegung und Gesundheit» erworbenen Fachkompetenzen werden ausgebaut, methodische Kompetenzen vertieft und Sozial- und Selbstkompetenzen erweitert.

Im Masterstudiengang «**Prävention und Gesundheitsförderung**» werden den Studierenden Kompetenzen vermittelt, wie Massnahmen zur Gesundheitsförderung mit dem Schwerpunkt Sport und Bewegung konzipiert, in verschiedenen Settings umgesetzt und evaluiert werden. Hierzu setzen sich die Studierenden wissenschaftlich vertieft mit trainingsphysiologischen, sportmedizinisch-klinischen, sportmedizinisch-präventiven und biomechanisch-neuromuskulären Kernkomponenten von Bewegung und Gesundheit auseinander. Behandelt werden ausserdem der individuelle Lebensstil, relevante

Aspekte der Ernährung, nachhaltige Massnahmen der Stressreduktion sowie die Überwindung von Barrieren bei der Verhaltensänderung für eine effiziente Gesundheitsförderung und Prävention.

Im Masterstudienfach «**Sportwissenschaft**» liegt der Schwerpunkt auf Gesundheitserziehung und Bewegung im Umfeld von Bildung und Schule sowie im Zusammenwirken mit dem studierten ausserfakultären Zweitfach, womit das Thema in diverse Bereiche des gesellschaftlichen Lebens hineinragt. Das Studium beinhaltet die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit erziehungs-, sozial- und verhaltenswissenschaftlichen, bewegungs- und trainingswissenschaftlichen sowie medizinisch-physiologischen Aspekten von Bewegung, Sport und gesundheitsbezogenen Lebensstiländerungen. Es zielt insbesondere darauf ab, Fachwissen, pädagogisches Wissen sowie Organisations- und Interaktionswissen zu vermitteln.

### Studienaufbau Bachelorstudium

Das Bachelorstudium umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Ein Kreditpunkt entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden. Es kann entweder der Studiengang «Prävention und Gesundheitsförderung» oder das Studienfach «Sportwissenschaft» in Kombination mit einem ausserfakultären Zweitfach studiert werden.

#### Studienplan Bachelorstudium

KP

##### Studiengang «Prävention und Gesundheitsförderung»

Grundlagenmodule	62
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium Sport, Bewegung und Gesundheit</li> <li>• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Grundlagen der Forschungsmethoden</li> <li>• Anatomische Grundlagen</li> <li>• Physiologische Grundlagen</li> <li>• Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Erziehungs-, geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Grundlagen Einzelsportarten</li> <li>• Grundlagen Sportspiele</li> </ul>	
Vertiefungsmodule	74
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingswissenschaft: Schwerpunkt Leistungsdiagnostik</li> <li>• Bewegungswissenschaft und Biomechanik</li> <li>• Sport- und Bewegungsphysiologie</li> <li>• Sportmedizinische Messmethoden</li> <li>• Erziehungs-, geistes- und kulturwissenschaftliche Vertiefung</li> <li>• Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Vertiefung</li> <li>• Prävention und Lebensstil</li> <li>• Leistungsaspekte der Trainingswissenschaft und technische Aspekte der Bewegungswissenschaft</li> <li>• Mediendidaktik und Medienpraxis</li> <li>• Vertiefung Einzelsportarten</li> <li>• Vertiefung Sportspiele</li> <li>• Koordinative Fähigkeiten</li> <li>• Fitness- und Wellnesssport</li> <li>• Gesundheitssport</li> <li>• Outdoor</li> </ul>	
Profilmodul	24
Wahlbereich	20
Total	180

<b>Studienplan Bachelorstudium</b>	<b>KP</b>
Studienfach «Sportwissenschaft»	
Grundlagenmodule	62
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium Sport, Bewegung und Gesundheit</li> <li>• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Grundlagen der Forschungsmethoden</li> <li>• Anatomische Grundlagen</li> <li>• Physiologische Grundlagen</li> <li>• Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Erziehungs-, geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Grundlagen Einzelsportarten</li> <li>• Grundlagen Sportspiele</li> </ul>	
Vertiefungsmodule	24
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingswissenschaft: Schwerpunkt Leistungsdiagnostik</li> <li>• Bewegungswissenschaft und Biomechanik</li> <li>• Sport- und Bewegungsphysiologie</li> <li>• Sportmedizinische Messmethoden</li> <li>• Erziehungs-, geistes- und kulturwissenschaftliche Vertiefung</li> <li>• Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Vertiefung</li> <li>• Prävention und Lebensstil</li> <li>• Leistungsaspekte der Trainingswissenschaft und technische Aspekte der Bewegungswissenschaft</li> <li>• Mediendidaktik und Medienpraxis</li> <li>• Vertiefung Einzelsportarten</li> <li>• Vertiefung Sportspiele</li> <li>• Koordinative Fähigkeiten</li> <li>• Fitness- und Wellnesssport</li> <li>• Gesundheitssport</li> <li>• Outdoor</li> </ul>	
Profilmodul	13
Wahlbereich	6
Ausserfakultäres Studienfach	75
Total	180

### Studienaufbau Masterstudium

Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden. Es kann entweder der Studiengang «Prävention und Gesundheitsförderung» oder das Studienfach «Sportwissenschaft» in Kombination mit einem Zweitfach studiert werden.

<b>Studienplan Masterstudium</b>	<b>KP</b>
Studiengang «Prävention und Gesundheitsförderung»	60
Gesundheitsförderung im Betrieb und Tourismus (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebliches Gesundheitsmanagement (3 KP)</li> <li>• Körperliche Aktivität und Umweltexpositionen am Arbeitsplatz (3 KP)</li> </ul>	
Neuromuskuläres und Sensomotorisches Training (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensomotorisches Training (3 KP)</li> <li>• Komplexes Neuromuskuläres Training (3 KP)</li> </ul>	
Präventive Bewegungstherapie I (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präventive Bewegungstherapie – Stoffwechselerkrankungen und chronische Erkrankungen (3 KP)</li> <li>• Präventive Bewegungstherapie – Herz-, Lungen- und Gefässerkrankungen (3 KP)</li> </ul>	

Präventive Bewegungstherapie II (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präventive Bewegungstherapie – Muskuloskeletale Erkrankungen (3 KP)</li> <li>• Präventive Bewegungstherapie – Gruppenprogramme und eHealth (3 KP)</li> <li>• Sport- und Bewegungsmedizin in der klinischen Praxis (3 KP)</li> </ul>	
Training und Ernährung (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährung und Gesundheit (3 KP)</li> <li>• Ausdauerdiagnostik und –training (3 KP)</li> </ul>	
Körperliche Aktivität im Lebensverlauf (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit in der ersten Lebenshälfte (3 KP)</li> <li>• Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit in der zweiten Lebenshälfte (3 KP)</li> </ul>	
Basiswissen Methoden (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsdesign und Evaluation (3 KP)</li> <li>• Statistik (3 KP)</li> </ul>	
Fachwissen Methodik (6 KP von 18 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hands-on Bewegungs- und Gefäßphysiologie (3 KP)</li> <li>• Naturwissenschaftliche Mess- und Forschungsmethoden (3 KP)</li> <li>• Kardiovaskuläre Diagnostik (3 KP)</li> <li>• Hands-on Datenanalyse mit SPSS (3 KP)</li> <li>• Hands-On Fragebögen (3 KP)</li> <li>• Hands-On Qualitative Forschung (3 KP)</li> </ul>	
Psychosoziale Aspekte von Sport und Bewegung (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusion von Sporttreibenden mit psychischen Auffälligkeiten (3 KP)</li> <li>• Sport und Bewegung bei körperlichen Beeinträchtigungen (3 KP)</li> </ul>	
Schlüsselkompetenzen durch Sport und Bewegung (3 KP plus 3 KP von 9 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbst- und Sozialkompetenzen in Sport und Bewegung (3 KP)</li> <li>• Naturerlebnisse im Gebirge (3 KP)</li> <li>• Sportwoche Tenero (3 KP)</li> </ul>	
Wahlbereich	20
Masterarbeit	40
Total	120

<b>Studienplan Masterstudium</b>	<b>KP</b>
Studienfach «Sportwissenschaft»	48
Sport und Gesundheitspädagogik (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Psychologie des Sports (3 KP)</li> <li>• Sport und Gesundheit in pädagogischen Feldern (3 KP)</li> </ul>	
Berufsbezogene Handlungskompetenzen (9 KP von 18 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit in der ersten Lebenshälfte (3 KP)</li> <li>• Ernährung und Gesundheit (3 KP)</li> <li>• Entwicklung von Sport- und Bewegungsangeboten im Tourismus (3 KP)</li> <li>• Ausdauerdiagnostik und -training (3 KP)</li> <li>• Medienkompetenz im Sport und Sportunterricht (3 KP)</li> <li>• Rechtliche und politische Rahmenbedingungen des Sportunterrichts (3 KP)</li> </ul>	
Basiswissen Methoden (6 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsdesign und Evaluation (3 KP)</li> <li>• Statistik (3 KP)</li> </ul>	
Fachwissen Methodik (6 KP von 18 KP)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hands-on Bewegungs- und Gefäßphysiologie (3 KP)</li> <li>• Naturwissenschaftliche Mess- und Forschungsmethoden (3 KP)</li> <li>• Kardiovaskuläre Diagnostik (3 KP)</li> </ul>	

- Hands-on Datenanalyse mit SPSS (3 KP)
- Hands-On Fragebögen (3 KP)
- Hands-On Qualitative Forschung (3 KP)

---

Psychosoziale Aspekte von Sport und Bewegung (6 KP)

- Inklusion von Sporttreibenden mit psychischen Auffälligkeiten (3 KP)
- Sport und Bewegung bei körperlichen Beeinträchtigungen (3 KP)

---

Sport und Bewegung in schulischen Feldern (9 KP von 15 KP)

- Sport als Ergänzungsfach (3 KP)
- Artistik und Parkour (3 KP)
- World Games (3 KP)
- Klettern und Bouldern (3 KP)
- Musik und Gestaltung (3 KP)

---

Schlüsselkompetenzen durch Sport und Bewegung (3 KP plus 3 KP von 9 KP)

- Selbst- und Sozialkompetenzen in Sport und Bewegung (3 KP)
- Naturerlebnisse im Gebirge (3 KP)
- Sportwoche Tenero (3 KP)

---

Wahlbereich	7
Masterarbeit	30
Zweifach	35
Total	120

---

## Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Vereinzelt kann eine Vorlesung in englischer Sprache stattfinden. Prüfungen werden grundsätzlich in deutscher Sprache abgelegt.

## Prüfungen

Lehrveranstaltungen werden über schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfungen, praktische Prüfungen, sportpraktische Prüfungen oder schriftliche Arbeiten validiert. In den Lehrveranstaltungen können zusätzlich Leistungsnachweise in Form von schriftlichen Ausarbeitungen, mündlichen Präsentationen oder praktischen Demonstrationen verlangt werden.

## Sprachaufenthalte/Praktika

Sprachaufenthalte und Praktika sind nicht verpflichtend, werden den Studierenden aber empfohlen und können in den Wahlbereich des Bachelor- und Masterstudiums angerechnet werden.

## Fächerkombination

Das Bachelor- und Masterstudienfach **«Sportwissenschaft»** wird in Kombination mit einem Studienfach aus der der Phil.-Hist. Fakultät oder einem ausserfakultären Studienfach studiert. Eine Übersicht der möglichen Fächer findet sich unter <https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/>.

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen setzt einen Masterabschluss in ein bis zwei Unterrichtsfächern voraus (siehe «Weitere Abschlussmöglichkeiten»). Das Lehrdiplom wird von der Pädagogischen Hochschule verliehen.

## Studienbeginn

Der Studienbeginn ist nur im Herbstsemester möglich.

## Studiendauer

Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt 6 Semester, für das Masterstudium 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

## Weitere Abschlussmöglichkeiten

**Lehrdiplom für die Sekundarstufe I:** Das Lehrdiplom für die Sekundarstufe I kann auf verschiedenen Wegen erreicht werden. Der konsekutive Weg führt über einen universitären Bachelorabschluss und ein Masterstudium an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW). Beim integrierten Weg finden beide Ausbildungsphasen, also das BA- und MA-Studium, an der PH FHNW statt. Einzelheiten stehen im aktuellen Studienführer der Pädagogischen Hochschule FHNW. Siehe auch [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch) > Studium > Pädagogik > Sekundarstufe I

**Lehrdiplom für Maturitätsschulen:** Der Weg zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sekundarstufe II) führt über einen universitären Masterabschluss in einem oder zwei Unterrichtsfächern der Sekundarstufe II. Zusätzlich sind zwei Semester im Vollzeitstudium, bei Teilzeit-Studium entsprechend länger – für das berufsbezogene Studium (insbesondere Fachdidaktik, Erziehungswissenschaften, Berufspraktische Studien) an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zu absolvieren. Für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist das Studium eines zweiten (Schul-)Faches nicht vorgeschrieben, jedoch aus Anstellungsgründen sehr empfehlenswert. Im zweiten Fach sind nach Massgabe der PH FHNW mind. 90 Kreditpunkte nachzuweisen. Einzelheiten finden sich auf dem Merkblatt «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» sowie im aktuellen Studienführer der Pädagogischen Hochschule FHNW. Siehe auch: [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch) > Studium > Pädagogik > Sekundarstufe II

Folgende **Masterstudien** sind mit zusätzlichen Bedingungen (z. B. Notenschnitt, inhaltliche Anforderungen; Details siehe entsprechende Studienpläne/-ordnungen) unter Umständen ebenfalls möglich:

- Epidemiologie
- Biomedical Engineering
- Fachdidaktik Sport

**Doktorat:** Es ist möglich, an der Medizinischen Fakultät den Grad Dr. sc. med. Sportwissenschaften (engl. PhD Sports Sciences) über ein Doktoratsstudium zu erwerben. Doktorandenstellen werden auf der DSBG-Homepage ([www.dsbg.unibas.ch](http://www.dsbg.unibas.ch)) ausgeschrieben.

## Berufsmöglichkeiten

Berufsfelder liegen in den Hochschulen und Forschungsinstituten, im Gesundheits- und Fitnessbereich, auf dem Rehabilitations- und Präventionssektor sowie in der Sporttherapie (z. B. bei Krankenkassen, Rehabilitationskliniken, Fitness- und Wellness-Zentren). Weitere Möglichkeiten ergeben sich an Schulen, in der Trainings- und Coachingarbeit, in Sportämtern, Sportvereinen und -verbänden, in Grossunternehmen, in Jugendorganisationen, im Seniorensport sowie bei den Medien. Auch eine selbständige Tätigkeit kann angestrebt werden.

## Zulassung

**Bachelorstudium:** Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufsmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.

Verbindliche Informationen unter: [www.unibas.ch/zulassung](http://www.unibas.ch/zulassung)

**Masterstudium:** Studierende, die über einen an der Universität Basel erworbenen Grad eines Bachelor of Science (BSc) in «Sport, Bewegung und Gesundheit - Prävention und Gesundheitsförderung» verfügen, sind ohne Auflagen zum Masterstudium «Sport, Bewegung und Gesundheit» im Studiengang «Prävention und Gesundheitsförderung» zugelassen.

Studierende, die über einen an der Universität Basel erworbenen Grad eines Bachelor of Science (BSc) in «Sport, Bewegung und Gesundheit - Sportwissenschaft» mit einem ausserfakultären Studienfach verfügen, sind ohne Auflagen zum Masterstudium «Sport, Bewegung und Gesundheit - Studienfach Sportwissenschaft» oder zum Masterstudium «Sport, Bewegung und Gesundheit - Studiengang Prävention und Gesundheitsförderung» zugelassen.

Die Zulassung zum ausserfakultären Studienfach erfolgt nach den Bestimmungen der jeweils geltenden Studienordnung bzw. dem jeweils geltenden Studienplan der anbietenden Fakultät.

Bei allen anderen Bewerberinnen und Bewerbern wird nach erfolgter Anmeldung eine fachliche Prüfung «sur Dossier» durch die zuständige Prüfungskommission vorgenommen. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der geltenden Studienordnung sowie unter [www.unibas.ch/zulassung](http://www.unibas.ch/zulassung).

**Wechsel der Studienrichtung:** Der Wechsel in eine andere Studienrichtung ist prinzipiell möglich, allenfalls aber mit Auflagen verbunden. Die fachliche Prüfung erfolgt durch die zuständige Unterrichtskommission.

## Anmeldung

**Bachelorstudium:** Für das Bachelorstudium «Sport, Bewegung und Gesundheit» ist eine Anmeldung bis zum 15. Februar an das Studiensekretariat der Universität Basel nötig. Anmeldung unter [www.unibas.ch/zulassung](http://www.unibas.ch/zulassung). Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-.

Die Aufnahmekapazität für Studienanfänger\*innen im Bachelorstudium «Sport, Bewegung und Gesundheit» ist auf 125 festgelegt. Sollte es aufgrund der Anzahl Anmeldungen erforderlich sein, den Zugang zu begrenzen, wird eine sportpraktische Aufnahmeprüfung durchgeführt. Eine Nachprüfung findet nicht statt. Angaben zum Inhalt der Aufnahmeprüfung finden sich in der Wegleitung zur Aufnahmeprüfung, die auf der Website des Departements für Sport, Bewegung und Gesundheit abrufbar ist: <https://dsbg.unibas.ch/de/studium/aufnahmepruefung/>

Auch bei einem Wechsel von einem anderen Studiengang der Universität Basel oder von einer anderen Universität ist die Teilnahme an der Aufnahmeprüfung obligatorisch.

Fragen zur Anmeldung und Zulassung zum Studium sind generell immer zuerst an das Studiensekretariat der Universität Basel zu richten.

**Masterstudium:** Anmeldung unter [www.unibas.ch/anmeldung](http://www.unibas.ch/anmeldung); Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April.

## Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

## Studienkosten

**Studiengebühren** pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw. Bei der Wahl von Outdoorkursen betragen die Kosten ca. CHF 800.- im Bachelor- sowie im Masterstudium. Darüber hinaus ist mit Ausgaben für Sportutensilien zu rechnen. Eine detaillierte Aufstellung der Kosten befindet sich auf der DSBG-Homepage unter «Studium A-Z» (<https://dsbg.unibas.ch/de/studium/studium-a-z/>)

**Stipendien und Studiendarlehen:** Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

## Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, [mobility@unibas.ch](mailto:mobility@unibas.ch)

## Weitere Informationen

Studienordnungen, Wegleitungen, Studienpläne und Qualifikationsprofile siehe [www.dsbg.unibas.ch/de/studium/](http://www.dsbg.unibas.ch/de/studium/)

### Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: [www.unibas.ch/vv](http://www.unibas.ch/vv)
- Basler Studienführer: [www.studienberatung.unibas.ch](http://www.studienberatung.unibas.ch)
- Webseite der Universität Basel: [www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

### Studienfachberatung

Alle Fragen zu Anforderungen, Aufnahmeverfahren und Studium generell sind per E-Mail zu senden an: [studium-dsbg@unibas.ch](mailto:studium-dsbg@unibas.ch). Es kann auch eine persönliche Beratung vereinbart werden.

### Koordination von Studium und Militärdienst

Prof. Dr. Jörg D. Leuppi, Oberstleutnant, Innere Medizin, Universitätsspital Basel, T +41 61925 21 80, e-mail: [joerg.leuppi@ksbl.ch](mailto:joerg.leuppi@ksbl.ch)

## Adressen

### Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG)

Studienfachberatung

Grosse Allee 6, CH-4052 Basel, T +41 61 207 60 46

[www.dsbg.unibas.ch](http://www.dsbg.unibas.ch)

e-mail: [studium-dsbg@unibas.ch](mailto:studium-dsbg@unibas.ch)

### Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

[www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

Anfragen über [www.unibas.ch/studseksupport](http://www.unibas.ch/studseksupport) (Kontaktformular)

### Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

[www.studienberatung.unibas.ch](http://www.studienberatung.unibas.ch)

e-mail: [studienberatung@unibas.ch](mailto:studienberatung@unibas.ch)

## Impressum

**Redaktion:** Studienberatung Basel. Bearbeitet von Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit Fabio Capraro vom Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG), Mai 2024.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.